

*Kurzniederschrift über die Sitzung des Kreistages am 16.12.2013, Großer Sitzungssaal.*

Vorsitzender: Roland Bernhard

Schriftführer: Heiko Meissner

**TOP 1:  
Haushaltsplan 2014 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2014  
Vorlage: 111/2013**

Der Kreistag fasst antragsgemäß bei einer Gegenstimme folgenden

**Beschluss:**

**A) Der Kreistag beschließt nachfolgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014:**

**§ 1**

**Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. Im **Gesamtergebnishaushalt** mit dem

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	346.990.418 EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	343.523.620 EUR

**Ordentliches Ergebnis** **3.466.798 EUR**

Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	500.000 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	3.600.000 EUR

Sonderergebnis -3.100.000 EUR

**Ergebnis des Gesamtergebnishaushalts** **366.798 EUR**

2. Im **Gesamtfinanzhaushalt** mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	343.204.400 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	330.937.315 EUR

Zahlungsmittelüberschuss des Gesamtergebnishaushalts 12.267.085 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.290.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.024.900 EUR

**Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** **-16.734.900 EUR**

<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss</b>	<b>-4.467.815 EUR</b>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.394.000 EUR
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.394.000 EUR</b>
<b>Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>-7.861.815 EUR</b>

## § 2

- |    |   |                |
|----|---|----------------|
| 1. | Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf | 0 EUR          |
| 2. | Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf  | 17.470.000 EUR |
| 3. | Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf   | 68.700.000 EUR |

## § 3

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 39,0 v.H. der festgestellten Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden des Landkreises festgesetzt (§ 35 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz).

- B) Der Kreistag beschließt den Mittelfristigen Finanzplan mit dem Mittelfristigen Investitionsprogramm in der Fassung der Anlage 18 .**
- C) Der Kreistag beschließt weiterhin, Rücklagen für den beabsichtigten Neubau eines Klinikgebäudes zu bilden. Für die Rücklage werden im Jahr 2014 4,0 Mio. EUR eingestellt.**
- D) Der Kreistag beschließt folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 für den Eigenbetrieb „Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen“:**

Aufgrund von § 5 Abs. 1 der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Böblingen vom 25. November 1991 i.d.F. vom 01. Juni 2007 und § 14 des Eigenbetriebsgesetzes beschließt der Kreistag des Landkreises Böblingen für das Wirtschaftsjahr 2014 folgenden Wirtschaftsplan:

Für das Wirtschaftsjahr 2014 werden festgesetzt:

1. Im Erfolgsplan

	Erträge und Aufwendungen in Höhe von jeweils	58.037.000 EUR
2.	Im Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils	10.577.800 EUR
3.	Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von	0 EUR
4.	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0 EUR
5.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von	10.000.000 EUR

**E) Der Kreistag beschließt folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 für den Eigenbetrieb „Klinikgebäude Landkreis Böblingen“:**

Gemäß der Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Klinikgebäude Landkreis Böblingen“ wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 festgesetzt:

**§ 1**

1.	In den Erfolgsplänen	
	mit der Summe der Erträge in Höhe von	4.314.000 EUR
	mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	8.006.000 EUR
2.	In den Vermögensplänen	
	mit der Summe der Einnahmen und Ausgaben von jeweils	7.268.000 EUR
3.	Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kredit- ermächtigung) in Höhe von	0 EUR
4.	Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0 EUR

**§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.600.000 EUR

**F) Der Kreistag beschließt folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 für den Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen“:**

Gemäß der Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen“ wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 festgesetzt:

## § 1

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 1. | In den Erfolgsplänen  |               |
|    | mit der Summe der Erträge in Höhe von   | 3.770.000 EUR |
|    | mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von  | 3.770.000 EUR |
| 2. | In den Vermögensplänen  |               |
|    | mit der Summe der Einnahmen und Ausgaben von jeweils  | 686.000 EUR   |
| 3. | Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kredit-ermächtigung) in Höhe von | 0 EUR         |
| 4. | Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von   | 0 EUR         |

## § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 754.000 EUR

### TOP 2:

#### **Ausscheiden der Stadt Sindelfingen aus dem Klinikverbund Südwest (Klinikverbund Südwest GmbH und Klinikum Sindelfingen-Böblingen gGmbH)**

**Vorlage: 243/2013/1**

Der Kreistag fasst antragsgemäß bei 10 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen folgenden

#### **B e s c h l u s s :**

1. Der Kreistag stimmt dem Eckpunktepapier zum Ausstieg der Stadt Sindelfingen aus der Klinikverbund Südwest GmbH und der Klinikum Sindelfingen-Böblingen gGmbH zum 31.12.2013 zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis dieses Eckpunktepapiers einen entsprechenden Vertrag zur Vorlage im Kreistag spätestens bis zum 30.06.2014 auszuarbeiten.

### TOP 3:

#### **Klinikverbund Südwest**

#### **- Öffentlich-rechtlicher Betrauungsakt des Landkreises Böblingen**

**Vorlage: 222/2013**

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

#### **B e s c h l u s s :**

Der Kreistag beauftragt den Landrat, den als Anlage beigefügten Muster-

Betrauungsakt des Landkreistages Baden-Württemberg auf die Verhältnisse im Landkreis Böblingen anzupassen und zu erlassen. Weiterhin sind alle zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Maßnahmen vorzunehmen.

Weiter **beschließt** der Kreistag bei 1 Gegenstimme und 7 Stimmenthaltungen die ausgelegte Resolution mit den Änderungen entsprechend dem Beratungsverlauf.

#### **TOP 4:**

#### **Resolution zur Förderung nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG)**

**Vorlage: 239/2013**

Der Kreistag fasst antragsgemäß bei 10 Gegenstimmen und 10 Stimmenthaltungen folgenden

#### **B e s c h l u s s :**

1. Der Kreistag des Landkreises Böblingen fordert das Land Baden-Württemberg auf, die geplante Änderung der Verwaltungsvorschriften zum Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) in der bisher bekannten Form nicht umzusetzen.

Der Kreistag fasst antragsgemäß bei 1 Gegenstimme und 2 Stimmenthaltungen folgenden

#### **B e s c h l u s s :**

2. Der Kreistag unterstützt das Land bei seinen Bemühungen dem Bund gegenüber, dass dieser auch nach 2019 zur Förderung kommunaler Projekte entsprechende Haushaltsmittel im Bundeshaushalt bereitstellt.

#### **TOP 5:**

#### **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

#### **- Zuschuss für eine flexible Nachmittagsbetreuung an den Sonderschulen des Landkreises**

**Vorlage: 174/2013/1**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung folgenden

#### **B e s c h l u s s :**

1. Für die Realisierung von Nachmittagsbetreuungsangeboten an den fünf Landkreisschulen für Geistigbehinderte und Körperbehinderte werden 60.000 Euro im Kreishaushalt bereitgestellt. Die Haushaltsmittel zur Förderung der familienentlastenden Dienste für Menschen mit Behinderung werden um 10.000 Euro vermindert.
2. Für die Zuweisung der Mittel für die Nachmittagsbetreuung an die Träger der An-

gebote gelten die beigefügten Landkreisrichtlinien.

3. Die Richtlinie tritt zum 01.02.2014 in Kraft.

**TOP 6:**

**Schlussbericht über die Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2012 des Landkreises Böblingen**

**Vorlage: 220/2013**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

Der Schlussbericht des Amts für Prüfung und Kommunalaufsicht über die Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2012 des Landkreises Böblingen (ohne Eigenbetriebe) wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 7:**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2012**

**Vorlage: 190/2013**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

Der Jahresabschluss 2012 des Landkreises Böblingen wird laut Ergebnis-, Finanzrechnung und Bilanz vom 31.12.2012 wie folgt festgestellt:

In der **Ergebnisrechnung** betragen

das ordentliche Ergebnis	15.292.876,73 EUR,
das außerordentliche Ergebnis	- 13.701.892,93 EUR.

In der **Finanzrechnung** beträgt

der Endbestand der liquiden Mittel	20.001.191,07 EUR.
------------------------------------	--------------------

Auf der **AKTIVA-Seite** betragen

Immaterielle Vermögensgegenstände	559.199,42 EUR
Sachvermögen	205.484.412,94 EUR
Finanzvermögen	59.509.682,10 EUR
Abgrenzungsposten	53.842.195,12 EUR.

Auf der **PASSIVA-Seite** betragen

Basiskapital	124.072.517,19 EUR
Rücklagen	22.479.719,97 EUR
Sonderposten Investitionszuweisungen	83.029.657,16 EUR
Rückstellungen	7.884.726,46 EUR
Verbindlichkeiten	80.654.104,78 EUR
Passive Rechnungsabgrenzung	1.274.764,02 EUR.

**TOP 8:**

**Eigenbetrieb Liegenschaften der Kliniken des Landkreises Böblingen - Jahresabschluss 2012**

**8.1 Schlussbericht über die örtliche Prüfung**

**8.2 Feststellung des Jahresabschlusses 2012**

**Vorlage: 197/2013**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

1. Der Jahresabschluss 2012 wird wie in der Anlage 1 aufgeführt, festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.556.759,60 € wird durch eine Entnahme aus Rücklagen abgedeckt.
3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2012 entlastet.

**TOP 9:**

**Abfallwirtschaftsbetrieb - Jahresabschluss 2012**

**9.1 Schlussbericht über die örtliche Prüfung**

**9.2 Feststellung des Jahresabschlusses 2012**

**Vorlage: 213/2013**

Der Kreistag fasst antragsgemäß bei 4 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen folgenden

**B e s c h l u s s :**

1. Der Jahresabschluss 2012 wird - wie in der Anlage 1 aufgeführt – festgestellt und der Schlussbericht des Kreisprüfungsamts über die örtliche Prüfung (Anlage 2) desselben zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresverlust in Höhe von 4.557.458,11 Euro wird zum Abbau in künftigen Gebührenkalkulationen im Rahmen des Verlustvortrages als Abmangel vorgetragen.
3. Die Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2012 entlastet.

**TOP 10:**

**Kreistagswahl 2014**

**Kreiswahlausschuss – Wahl der BeisitzerInnen**

**Vorlage: 198/2013**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß bei einer Stimmenthaltung folgenden

**B e s c h l u s s :**

Zu Beisitzerinnen und Beisitzern des Kreiswahlausschusses und ihren Stellvertreterinnen und Stellvertretern für die Kreistagswahl am 25. Mai 2014 werden gewählt:

BeisitzerInnen

StellvertreterInnen

Dr. Hans-Ulrich Merz, Magstadt

Elfgard Schittenhelm, Holzgerlingen

Adolf Jeutter, Leonberg

Karola Rodestock, Böblingen

Alexander Vogelgsang, Böblingen

Hans Klemm, Sindelfingen

Magdalena Arp-Luke, Böblingen

Walburg Wankmüller, Leonberg

Dietmar Spreer, Weil der Stadt

Melanie Schwietert, Weil der Stadt

**TOP 11:**

**Bestellung eines 2. Stellvertreters für den Kreisbrandmeister**

**Vorlage: 232/2013**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

1. Mit Wirkung vom 01.01.2013 wird Herr Rainer Just, Abteilungskommandant bei der Feuerwehr Sindelfingen für den Zeitraum von 5 Jahren zum 2. Stellvertreter des Kreisbrandmeisters des Landkreises Böblingen bestellt.
2. Herr Rainer Just erhält für diese Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung von 300 €/Monat

**TOP 12:**

**Verschiedenes**